



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41c-17_68

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-17_68

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

33541c-1768

ERKLAERUNG DES ZENTRALKOMITEES der Partei der Arbeit Schweiz

Das Zentralkomitee der Partei der Arbeit der Schweiz hat in seiner Sitzung vom 25. August 1968 in Lausanne die Erklärungen der Parteileitung und der Parteipresse bezüglich der schweren Ereignisse in der CSSR gutgeheissen.

Es fordert den sofortigen Rückzug der Interventionstruppen, die Wiederherstellung der vollen Handlungsfreiheit für die regulären und gesetzmässigen Organe der Kommunistischen Partei und des tschechoslowakischen Staates und ihrer Repräsentanten sowie dass die begonnenen Verhandlungen durchgeführt werden auf der Grundlage gleichberechtigter kommunistischer Parteien und sozialistischer Staaten und der wichtigsten Prinzipien des proletarischen Internationalismus.

Zudem stellt das Zentralkomitee fest, dass die Ereignisse in der Tschechoslowakei, die in unserem Lande eine begreifliche Erregung ausgelöst haben, von verschiedenen Kreisen zur Entfaltung einer antikommunistischen und antisowjetischen Kampagne benützt werden, deren Ziele nichts mit der gerechten Sache des tschechoslowakischen Volkes und des Sozialismus in der Tschechoslowakei zu tun haben. Es sind dies dieselben Kreise, die zu den Verbrechen des Imperialismus, der schändlichen amerikanischen Aggression in Vietnam, der Unterdrückung der revolutionären und der nationalen Befreiungsbewegungen schweigen oder sie sogar gutheissen. Das Zentralkomitee der Partei der Arbeit der Schweiz prangert mit aller Energie diese reaktionäre Offensive an.

Es ist entschlossen, mehr denn je auf schweizerischem Boden und international den Kampf gegen das kapitalistische System der Ausbeutung und der sozialen Ungerechtigkeit und für die Verteidigung und Verbesserung der Lebenshaltung der Werktätigen weiterzuführen in Uebereinstimmung mit dem grossen Ideal der Begründer des Marxismus-Leninismus und den nationalen in Folge verbreiteten demokratischen Traditionen unseres Landes. In naher Zukunft wird es Aufgabe der Gesamtheit der Partei sein, präziser den Charakter, die allgemeine Linie dieses Kampfes, seine unmittelbare Aktion und seine weiteren Ziele festzulegen.

Zum Abschluss seiner Arbeiten gibt das Zentralkomitee erneut seiner Solidarität und seinem Vertrauen gegenüber den Kommunisten in der Tschechoslowakei Ausdruck.

(Diese Resolution des ZK der PdAS wurde mit 48 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.)